

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1977)
Heft: 7-8

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

APRIL 1977

2. In Flims-Waldhaus wird die neuerstellte Tennishalle, die durch ihre Abmessungen auch internationale Turniervorschriften erfüllt, offiziell eingeweiht. Sie wurde von der AG Kurhotels Waldhaus erbaut. Bei der Einweihung sprechen deren Verwaltungsratspräsident Dr. G. Lorenz sowie der Präsident des Kurvereins und des Tennisclubs Flims, Paul Gurtner.
3. Am heutigen Palmsonntag hält Pfr. Rudolf Bezzola, Samedan, eine Konfirmationspredigt, die Anstoss erregt, indem er sehr kritische Worte sowohl an die Adresse der Konfirmanden als auch deren Eltern ausspricht. Zum Teil verlassen Eltern die Kirche. Sie formieren sich anschliessend und verlangen, rund 70 an der Zahl, eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zur öffentlichen Diskussion. Pfr. Bezzola hatte schon Schwierigkeiten, als er seinen Religionsunterricht mit einer rätoromanischen Bibel halten wollte, obwohl Unterrichtssprache Deutsch ist.
7. An der Bergbahn Scuol-Motta Naluns löst sich eine Zweier-Gondel und stürzt aus 10 Meter Höhe in die Tiefe. Das darin sich befindende Ehepaar aus Berlin wird dabei schwer verletzt. Der Ehemann stirbt an den Folgen im Kantonsspital Chur.
8. Kälte und nasse Witterung beherrschen Ostern 1977. Die Strassen sind teilweise schneebedeckt, so dass zahlreiche Unfälle die Folge sind. In Klosters und Cazis stürzen am Ostermontag je ein Deltasegler ab. Beide «Piloten» werden schwer verletzt. Die Davos-Parsenn-Bahn wird am Ostersonntag durch einen Defekt lahmgelegt. Zur Zeit des Ausfalles befanden sich 252 Personen – Skifahrer und Spaziergänger – noch im Gebiet. Sie werden alle in 42 Flügen mit zwei Helikoptern der SRFW innert zwei Stunden zu Tal gebracht. Eine Lawine verschüttet im Gebiet Corvatsch-Furtschellas drei Menschen, die sich aber alle selbst befreien können. Drei als vermisst gemeldete Bergsteiger können von der Rettungsflugwacht in der Umgebung von Davos in einer Berghütte blockiert lokalisiert werden und werden zu Tal geflogen.
10. In diesen Tagen wird das traditionsreiche Schloss-Hotel in Pontresina an den Club Méditerrané, Paris, verkauft. Damit verfügt der Club Méditerrané über drei Hotels im Engadin.

12. Infolge starker Schneestürme wird der Flüelapass durch die Interessengemeinschaft Pro Engiadina bassa / Val Müstair, um 6.50 Uhr morgens für den Verkehr geschlossen. Einige Fahrzeuge aber, die kurz nach 6.30 Uhr die Kontrollstelle Susch passierten, bleiben stecken. Ein Schneepflug macht ihnen den Weg zur Passhöhe frei. Drei Kilometer unterhalb des Passes bei Garsura verschüttet ein Schneerutsch die Strasse auf einer Breite von rund 30 m und verschüttet die fünf Personenwagen. Ein Insasse kann nur noch tot geborgen werden, die Insassen der anderen vier Fahrzeuge können sich selbst befreien.

13. In Arosa geben Hannes Meyer, Organist, Arosa, und 80 Sänger des Männerchors Chur einen Lieder- und Orgelabend.

15. In Davos gibt das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester unter der Leitung von Klaus Cornell ein Konzert mit Werken von C. W. Genck, J. Haydn und J. Rheinberger. Organisiert wird dieses Konzert durch die Kongressabteilung der Landschaft Davos.

Die Strasse Chur-Tschiertschen wird oberhalb der «Schluocht» durch einen Erdrutsch verschüttet. Rund 300 Kubikmeter Erde gerieten als Folge der wechselhaften Temperaturen und der anhaltend nassen Witterung in Bewegung. Die Räumungsarbeiten dauern zwei Tage.

19. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Ed. Joller, Chur, über «Mexiko einst und jetzt».

Die Generalversammlung der HAGG in Chur, unter dem Präsidium von Dr. R. Metzger, ernennt Dr. iur. P. Jörimann, Chur, Prof. R. Staubli, Chur, und Dr. Ch. Simonett, Zillis, für ihre langjährigen Verdienste um die Gesellschaft zu Ehrenmitgliedern.

20. Dieser Tage wird der alte Teil des Hotels Strela in Davos abgebrochen. Damit verschwindet der erste Kurhausbau in Davos, denn die Fremdenpension Strela war seinerzeit der erste Gastbetrieb, der Kurgäste aufnahm, unter ihnen den Buchhändler Hugo Richter, den späteren Druckereibesitzer und Verleger.

22. In Chur spricht im Schosse der Pro Grigioni Italiano Dr. Remo Bornatico, Chur, über «I Retoromanci: lingua e letteratura».

23. Im Bündner Kunstmuseum wird eine Ausstellung mit dem graphischen Werk von Giov. Giacometti eröffnet. An der Vernissage sprechen Stadtpräsident Dr. A. Melchior und Dipl.-Ing. ETH Walter Schneider, Präsident der Bündner Kunstsammlung.

Der Stiftungsrat der Flury-Stiftung Prättigauer Krankenhaus, Schiers, beschliesst den Bau einer geschützten Operationsstelle und erteilt dafür einen Kredit von 2 300 000 Franken.

Im Stadttheater Chur ist letzte Premiere und 9. Abonnementsvorstellung der Saison 1976/77. Das Theater für den Kanton Zürich bietet «Schluck und Jan», Komödie von G. Hauptmann.

Der Burgenverein Graubünden hält seine Generalversammlung ab. Dabei spricht Dr. J. L. Muraro, Winterthur, über «Die Burgen Oberrätens im schriftlichen Quellenmaterial des Mittelalters».

24. In Küblis feiert die Jugendmusik Küblis ihre Fahnenweihe. Die Musikgesellschaften Sutz (BE) und Küblis sowie die Jugendmusiken von Dietikon und Chur wirken mit.

In Chur tagt die Delegiertenversammlung des Schweiz. FHD-Verbandes. Die bisherige Präsidentin, Kolfhr J. Hurni, die zur Chef-FHD ernannt wurde, hat demissioniert. Neu gewählt als Zentralpräsidentin wird DC Monique Schlegel, Widnau. Die 1976 zurückgetretene Chef-FHD Andrée Weitzel wird zur Ehrenpräsidentin ernannt.

25. Die Firma Kuoni in Chur stellt mit heute den Betrieb des mit Pferden betriebenen Camionnage-Betriebes ein. Seit Bestehen der Firma, also seit rund 120 Jahren spielte das Pferd eine wichtige Rolle. Der Pferdebestand betrug bis zu 47 Einheiten – die Firma besorgte den Postkutschendienst nach Thuisis und Churwalden. Nachdem die Brauerei den Pferdebetrieb 1971 einstellte, hielt für Gewerbe Zwecke nur noch Kuoni drei Pferde, die nun zum Verkauf ausgeschrieben sind. Der letzte Pferdepfleger, Remigius Moser, hat anderweitig eine Stelle als Pferdepfleger in Aussicht.

28. Der Konzertverein Chur organisiert im Rathaus Chur ein Extrakonzert mit dem Martinu-Duo, das Werke von Martinu, Bach, Kodaly und Ravel interpretiert.

29. Wieder verschüttet ein Erdbeben die Strasse Chur–Tschierschen. Sie kann erst am Sonntag wieder freigegeben werden – wie bereits vor zwei Wochen. Zwischen Brail und Zernez geht ebenfalls die berüchtigte Lawine nieder. Die Strasse wird mit bis zu 16 m hohen Schneemassen bedeckt, und dabei wird die 13 m lange und 120 t schwere, 1955 erstellte Betonbrücke über den Inn geworfen.

Am Dies academicus der Universität Zürich wird Frau Clara Sandri, von Chur, wohnhaft in Parpan, der Doktorgrad ehrenhalber verliehen. Frau Sandri wird geehrt in Anerkennung ihrer hervorragenden elektronenmikro-

skopischen Untersuchungen über die Membranstruktur der Nervenzellen. Sie arbeitete vorerst als medizinische Laborantin im Kantonsspital Chur, dann in St. Gallen und in Zürich. Nach einem USA-Aufenthalt ist Dr. Sandri seit 1961 am Hirnforschungsinstitut der Universität Zürich tätig, vor allem am Elektronenmikroskop, an dem Untersuchungen über die Membranstruktur der Nervenzellen vorgenommen werden.

Der 18 m hohe und am Fuss 1,30 m breite Kamin der alten Gipsfabrik zwischen Tiefencastel und Alvaschein wird heute durch zwei Sprengmeister fachgerecht umgelegt. Die einstige Gipsmühle wird in eine Schreinerei umgebaut.

Die Gemeinde Schlans führt als letzte Gemeinde des Kreises Disentis das Frauenstimm- und -Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten ein.

30. Das Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft hält in Chur seine 20. Generalversammlung ab. Nach achtjähriger Präsidialzeit tritt a. Nat. Rat und Stadtpräsident Walter Bringolf, Schaffhausen, zurück. In Anerkennung seiner Verdienste wird er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Neuer Präsident wird Botschafter Dr. Hans Lacher, Blonay.

Der Männerchor Chur gibt in der St. Martinskirche Chur ein Konzert unter Leitung von Paul Forster. Als Solisten wirken mit Rico Peterelli (Bariton) und Oreste Zanetti (Orgel).

Fast an der gleichen Stelle, an der schon 1975 eine Lawine, die Böschilawine, zwischen Nufenen und Hinterrhein die N 13 verschüttete, geht heute eine Nebenlawine davon nieder. Diesmal verschüttet sie zwei durchfahrende Autos. Im einen können die beiden Insassen verletzt geborgen werden, im anderen wird ein Mann schwer verletzt, die Frau stirbt auf dem Transport ins Spital. Die Strasse bleibt bis am folgenden Nachmittag gesperrt. Der Lawinenkegel über der Strasse ist rund 200 m breit und zwei bis fünf Meter hoch.

1. Kreiswahlsonntag. Es ergeben sich keine grossen Veränderungen. Die DP erzielt 43 (bisher 42) Sitze, die CVP 41 Sitze (bisher 39), die FDP 27 Sitze (bisher 31), die SP 8 Sitze (bisher 7), der LdU behält mit dem Stadtpräsidenten von Chur, Dr. Melchior, seinen einzigen Sitz. Im Kreis Trin erfolgt die Wahl von Marta Gartmann ins Kreisgericht, womit erstmals in Graubünden eine Frau in ein Strafgericht gewählt wird.

In Davos haben die Stimmbürger über eine Vorlage zur Erweiterung des Kongresshauses, vor allem im Hinblick auf den Wandel im Kongresstourismus, und eine Diversifizierung im Kongressangebot zu beschliessen. Die Vorlage ist recht umstritten und wird mit 1127 Ja gegen 592 Nein angenommen. Kostenvoranschlag 4,835 Millionen Franken.

3. Im Stadttheater Chur hält der vieldiskutierte und umstrittene Autor Erich von Däniken einen Lichtbildervortrag unter dem Thema «Beweise».

Heute und morgen besucht die Regierung unseres Kantons den Kanton Baselland.

6. Als Folge der schweren Schneefälle der letzten Woche in den Bergen und der Niederschläge im Tal geht die Orezza-Lawine vom Pizzo Sena nieder – gefolgt von einem Erdbeben. So wird die Berninastrasse oberhalb San Carlo mit Schnee und Erdmassen verschüttet und bleibt zirka zwei Wochen gesperrt. Das schmale Umfahrungssträsslein Pedemonte–Angeli–Custodi wird auch leicht verschüttet, aber bald wieder geöffnet.

8. In Cumbel wird das neuerstellte «Casa da vegls Cumbel» eingeweiht. Früher stand hier ein Kinderheim. Baubeginn war anfangs 1975. Das Haus ist terrassenartig angelegt und bietet 30 Personen Platz. An der Einweihungsfeier sprechen Grossrat F. Hubert, Vals, Präsident des Stiftungsrates, H. Heisch, Cumbel, Gemeindepräsident. Der Bischof von Chur, Joh. Vonderach, nimmt die Weihe vor.

Am 2. Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb beteiligt sich der Churer Kantonsschüler Luzius Gartmann (Cello). In der Tonhalle Zürich müssen sich die ersten Preisträger der vier Regionalwettbewerbe messen. Luzius Gartmann hat wie die andern ein Pflicht- und ein freigewähltes Stück zu interpretieren. Er spielt S. Langmeier und E. Lalo. Er erhält den ersten

Preis für Cello. Als Sonderpreis erhält er einen Platz im Orchestre Montial, das sich aus Preisträgern aus der ganzen Welt zusammensetzt und in Korea und Japan probt und konzertiert. Ebenso darf er als Solist am Eröffnungskonzert der Zürcher Juni-Festwochen des Tonhallenorchesters unter Ferdinand Leitner mitspielen.

11. Heute beginnt an der Mittelschule Davos eine Serie von vier Vorträgen, die das Walsertum beinhalten unter dem Thema «Die Walser und die Landschaft Davos».

13. In Chur wird die 21. Higa eröffnet. Stadtpräsident Dr. A. Melchior und Regierungsrat G. G. Casaulta halten bei diesem Anlass Reden.

Die Naturforschende Gesellschaft Davos hält ihre Generalversammlung ab. Es wird der Vorstand neu gewählt. An Stelle des bisherigen Präsidenten Dr. E. Flach wird Dr. St. Perren vom Laboratorium für experimentelle Chirurgie gewählt. In Nachfolge des verstorbenen Vizepräsidenten Dr. W. Mörikofer wird Otto Hirzel von der Schweiz. Alpinen Mittelschule gewählt.

14. In Breil/Brigels wird das neuerstellte Schulhaus festlich eingeweiht. Der Bau kostet 4,5 Millionen Franken und beherbergt die bisher doppelt geführte Oberstufenschule in Brigels und Domils. Es enthält auch eine Turnhalle mit Bühne sowie eine Zivilschutzanlage, ebenso ein Feuerwehrlokal.

17. Der Konzertverein Chur organisiert das 5. Abonnementskonzert. In der St. Martinskirche Chur tritt das Kölner Kammerorchester auf und interpretiert unter Leitung von H. Müller-Brühl sämtliche Suiten für Orchester von J. S. Bach.

20. Heute und morgen findet an der Poststrasse in Chur der Maimarkt statt. Jahrelang ist er unterblieben wie der herbstliche Andreasmarkt, der letztes Jahr mit Erfolg wieder aufgegriffen wurde. Seine Wiedereinführung soll eine alte Tradition wieder erwachen lassen. In den dreissiger Jahren dauerten Andreas- wie Maimarkt eine ganze Woche und belegten Poststrasse und Grabenstrasse vom Untertor bis zum Obertor.

21. Die Ligia Grischa Ilanz gibt Chor- und Orchester-Konzerte zur Feier des 125jährigen Bestehens. Ausführende sind mit der Ligia Grischa das Radio-Sinfonie-Orchester Radio della Svizzera Italiana, Lugano, Kurt Widmer, Bariton (in Disentis und Chur) und Rico Peterelli (in Ilanz), Gion Antoni

Derungs (Orgel), Ines Theus (Klavier). Die Leitung hat E. Schweri. Es werden Werke von D. Gallo, G. A. Derungs, B. Martinu, J. Brahms und Franz Schubert geboten. Die Konzerte finden heute in Ilanz in der Klosterkirche der Dominikanerinnen und am 22. nachmittags in Disentis und abends in Chur statt.

In der evangelischen Kirche Tamins wurde dieser Tage eine neue Orgel, erbaut durch die Orgelbau Felsberg AG, in Dienst genommen. Zur Einweihung findet heute ein Kirchenkonzert statt, an dem der Kammerchor und das Blockflötenquartett Lindau mitwirken. Sie interpretieren Werke von H. Schütz, S. Clavissius, J. Brahms, D. Buxtehude, J. Pachelbel und M. Reger.

23. Die erste Session der neuen Legislaturperiode des Bündner Grossen Rates wird heute durch Regierungspräsident Dr. G. G. Casaulta eröffnet. Der Rat wählt Alois Giger, Disentis, zum neuen Standespräsidenten mit 83 von 119 Stimmen.

Im Kongresshaus Davos wird ein Internationales Symposium für mikrochemische Arbeitsmethoden, an dem rund 450 Wissenschaftler aus 35 Ländern teilnehmen, eröffnet. Die Anwendung dieser Methoden steht im Zusammenhang mit Chemie und Pharmazie, Bio- und Umweltwissenschaften, klinischer Chemie, Werkstoff- und Forensischen Wissenschaften, Geo- und Kosmo-Chemie und Archäologie.

24. Die katholische Kirchgemeinde Davos trifft sich zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Sie beschliesst mit überwältigendem Mehr ein Gesamtkonzept für kirchliche Bauten, das in drei Etappen verwirklicht werden soll: 1. Renovation der Marienkirche und Sanierung der Zufahrten; 2. Neubau des Pfarrhauses und einer 60 plätzigigen Werktagkapelle auf dem Areal Ardüser an der Oberen Strasse und 3. Umbau der bestehenden Schulräumlichkeiten und des Vereinssaales für Pfarreidienste und Vereine. Die Realisierung soll zwei bis drei Jahre beanspruchen und zirka fünf Millionen Franken kosten.

25. Die Schneeschmelze in höheren Lagen und anhaltende Niederschläge lösen im Puschlav und im Münstertal Rufen und Murgänge aus. Erd-, Schlamm- und Steinmassen verschütten die Bahn und die Kantonsstrasse in Brusio. Obschon die Strasse rasch wieder freigelegt ist, wird sie erneut unterbrochen, da am Donnerstag und am Freitag erneut Material die Verbindung dort unterbricht. Die Bahnlinie beim Bahnhof Brusio wird erst am Sonntag wieder geöffnet werden können.

An der Ecke Masanserstrasse/Brandisstrasse wird mit dem Abbruch eines 4-Familien-Hauses begonnen. Es macht dem Neubau des Naturhistorischen Museums der Stiftung Moriz Blumenthal Platz.

26. Die neuerstellte Rheinbrücke zwischen Maienfeld und Bad Ragaz wird heute durch die beiden Gemeindepräsidenten, im Beisein der Baudirektoren der Kantone Graubünden und St. Gallen, in einer bescheidenen Feier eröffnet.

28. Bei Fanas stürzt ein Deltaflieger aus Davos auf einem Flug von Egga-Fanas nach Schiers aus 200 bis 300 Meter Höhe ab.

In Thusis findet die 11. ordentliche Delegiertenversammlung des Kehrlichtbeseitigungs-Verbandes Mittelbünden statt, dem 67 Mitgliedgemeinden angehören. Die Gemeinde Tumegl/Tomils wird als 68. Gemeinde aufgenommen, so dass nur noch Portein und Hinterrhein abseits stehen.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
JHGG	Jahresbericht der HAGG
HBLs	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte